

DGZ – Die Ganze Zeitung – DGZ

„Mehr Informationen brauchst Du nicht!“

Jahr 2 – Ausgabe XLIV

Ausgabe XLIV – Siebter Spieltag – Zürichheim Alchemists' League
(ZAL) – Division 1 – Saison 2

12. November, 2514 Alte Welt Kalender, Alchemistenkessel, Zürichheim,
Provinz Alpland, Das Imperium

Heute exklusiv der Bericht zum Siebten Spieltag der Zürichheim Alchemists' League – den
Spielen zwischen Buck Hill Shadows und Brotherhood of Blood and Wood II, sowie
OHESVAUWEH SG Eintracht SpVgg BTSV Arminia Robins Helden e.V. und Snot's Revenge.

Wieder hatten unsere treuen Fans eine zweimonatige Wartezeit hinter sich, nur unterbrochen durch das eine oder andere Spiel in unserer zweiten Division. Es war heute also wirklich wieder Zeit die Elite unserer Gegend (*Anm.d.Red: Zumindest in Vertretung unserer wahren Elite-Mannschaften der ersten Saison*), in Aktion zu sehen. Heute ging es darum, ob die **Buck Hill Shadows** erfolgreich sein würden, den Durchmarsch der **Brotherhood of Blood and Wood II** zu stoppen. Im ersten Spiel hatten die wackeren Halblinge ja verloren, im zweiten jedoch immerhin ein Unentschieden zustande gebracht – und da ja die Brotherhood im letzten Spiel gegen **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden** einen Forfeit gegeben hatte, hofften die Shadows auf einen ähnlich guten Spielverlauf. Ein Sieg würde zudem ein Vorrücken auf den ersten Tabellenplatz bedeuten. **Snot's Revenge** hofften darauf, durch einen erneuten Sieg gegen die nun umbenannten **OHESVAUWEH SG Eintracht SpVgg BTSV Arminia Robins Helden e.V.** den Anschluss an die Tabellenspitze zumindest greifbar zu halten. Allerdings waren ja die Helden nun gestärkt durch den fast einfach erscheinenden Sieg gegen die Tabellenführer im letzten Spiel und hofften auf diese Erfahrungen aufbauen zu können. Da ausserdem Coach *Robin Dutt* der Helden stark in der Kritik stand, musste unbedingt ein Sieg in diesem Spiel her, sonst würde er wohl seinen Hut nehmen müssen.

Es versprach auf jeden Fall ein spannender siebter Spieltag zu werden. Die Berichte, wie beim letzten Spieltag, von unseren Korrespondenten vor Ort vorbereitet.

Stadion 1 – Brotherhood of Blood and Wood II vs. Buck Hill Shadows

Im Stadion 1 fanden sich zur Begegnung zwischen der **Brotherhood of Blood and Wood II** und den **Buck Hill Shadows** ganze 48.000 Zuschauer ein, die auf ein spannendes Spiel hofften. Die Shadows wollten endlich die Brotherhood in die Schranken verweisen, dadurch endgültig beweisen, dass sie die stärkste (*Anm.d.Red: Da kommen einem ja die Tränen vor Lachen*) Halbschaft der Gegend waren und verdient in der ZAL 1 mitspielten und durchaus Chancen auf einen Liga und ggf. auch Pokal-Sieg haben. Die Brotherhood lachte da natürlich darüber, schliesslich hatte der strategische Forfeit im letzten Spiel zwar zuerst ausgesehen wie eine moralische Niederlage, war jedoch reiflich überlegt worden und durch den Punktevorsprung der letzten Spiele, für die derzeitige Position der Brotherhood noch keine Gefährdung. Trotzdem sah Coach *Menelâdûr Glínrith* der Brotherhood, dem Spiel mit Respekt entgegen, war es doch immer leicht die halben Kerle zu unterschätzen. Auch die Tatsache, dass immer noch nur elf Elfen auf den Platz konnten, um drei Baumännern und 13 Halblingen entgegenzutreten, zeugte von der Schwierigkeit der Herausforderung.

Das Handicap zwischen den Mannschaften erlaubte der Brotherhood einen zusätzlichen Griff in die Trickkiste und hatte somit Zugriff auf insgesamt drei Karten, da jedoch Coach *Folco* der Shadows gut argumentierte und gleich drei nehmen durfte, standen auch hier die Chancen wieder gleich. Zumindest durfte Elfenfänger *Daedéch Atar* mitspielen, sein kaputtes Knie stand diesmal nicht im Weg.

Das Spiel ging los, sofort stahl Masterchef *Yusuf* zwei Fässer Erfrischungstrunk, so musste sich die Brotherhood ganz auf die eigenen Kräfte verlassen. (*Anm.d.Red: Dass der Abschlag dann auch noch schlecht war, der Ball vom Feld flog und die Shadows auch noch mit dem Ball in der Hand starten durften, schien die Befürchtungen unseres Korrespondenten Talk Um zu bewahrheiten, der wieder seinen ganzen Monatslohn auf dieses Spiel gesetzt hatte*). Auch hatte die negative Presse der vergangenen zwei Monate (*Anm.d.Red: Karte „Bad Press – Schlechte Presse“ gespielt – Du hast es geschafft durch einige üble Gerüchte die Fangemeinde deines Gegners zu verunsichern und er verliert einen Fan Factor*) dazu geführt, dass nur noch 2'000 harte Elfen den Spielen beiwohnen wollten. Die Shadows legten an der Front los, Linienelfen *Ezevin Brethil* und *Cular Melwer* wurden niedergeschlagen, der Balltragende Star-Halbling *Puggy Baconbreath* rannte zur rechten Flanke, dann war es Zeit für die Baumänner Ast anzulegen, so machte Baumann *Baumbart* den Doppelblock auf Linienelf *Aeróred Bandes* und Elfenfänger *Vánidi Atar* und konnte die beiden schieben.

Die Brotherhood schaffte es eigentlich nur sich mühevoll zu erheben und etwas von der Gefahrenzone zurückzugehen, dann kamen schon wieder die Shadows: Zuerst die beiden Baumänner - *Baumbart*, der auf Elfenfänger *Vánidi Atar* einprügelte, ihn aber nur schieben konnte und dann *Baumschnauz*, der Linienelf *Aeróred Bandes* so schwer zu Boden schlug, dass dieser verletzt vom Feld musste. Dann schnappte sich Star-Baum *Deeprooot Strongbranch* den neben ihm stehenden *Puggy Baconbreath* und versuchte den Kleinen nach vorne zu werfen, verschätzte sich jedoch total, der Halbling flog vom Feld und wurde sofort von den Fans derart vermöbelt, dass er eigentlich mit angeknackstem Schädel zukünftig einen Rüstungspunkt weniger gehabt hätte, aber gerade noch von Igor *Shelco* gerettet werden konnte, der ihn auf der Reservebank wieder gesundpflgte. Der Ball war natürlich mit vom Feld geflogen und den warfen jetzt die Fans so aufs Feld, dass er günstig in der Hälfte der Brotherhood landete.

Die legten gleich los, Elfenfänger *Vánidi Atar* rannte nach vorne, Star-Elf *Dolfar Longstride* sprang über die gegnerische Linie und rannte ebenfalls vor. Dann wurde an der Front geschlagen und geschoben, Halblinge *Bilbo* und *Berilac* wurden beide benommen zu Boden gestreckt und auch Star-Baum *Deeprooot Strongbranch* wurde angegriffen, konnte sich aber dank seiner Stand Firm Fähigkeit

unverrückbar an der Front behaupten. Dann rannte Elfenwerfer *Glír Edhel* zum Ball, hob diesen auf und wartete ab, was die Shadows jetzt zeigen würden.

Halbling *Porto* rannte sofort los und stellte den Elfenwerfer in eine Tackle Zone, an der Front wurde geschlagen und geschoben, Linielf *Criségië Deldúwath* wurde aus dem Weg geschoben, dann wollte noch Halbling *Noah* den Schlag auf Linielf *Hyaridunie Quenye* anbringen, erwischte sich jedoch selbst auch und beide gingen benommen zu Boden.

Das reichte schon, denn es war nun ein leichtes für Elfenwerfer *Glír Edhel* aus der Tackle Zone zu schlüpfen, ein paar Schritte nach vorne zu machen, hier den Langen Pass auf Star-Elf *Dolfar Longstride* zu machen, der gekonnt auffing und zur Endzone durchrannte. Nach der dritten Spielrunde, 1:0 für die Brotherhood, die wieder einmal ihre Stärken ausgezeichnet genutzt hatten.

Zum neuen Abschlag raste eine Lawine über das Stadion hinweg, was den Abschlag wieder so ungenau machte, dass der erneut vom Feld ging und der gerade wieder aufs Spielfeld zurückgekehrte *Puggy Baconbreath* erneut mit dem Ball in der Hand starten durfte. Star-Baum *Deeproot Strongbranch* schlug auch gleich auf Linielf *Criségië Deldúwath* ein, konnte ihn aber nur schieben und als Halbling *Berilac* versuchte Linielf *Mirohâl Beor* anzugreifen, erwischte er nur sich selbst und ging zu Boden.

Sofort rannte Linielf *Astiviën Thalion* nach vorne und half Elfenfänger *Daedéch Atar* mit dessen Blitz-Angriff auf Star-Halbling *Puggy Baconbreath*, welcher noch Glück hatte nur geschoben zu werden. Dann sprang Star-Elf *Dolfar Longstride* über Baumann *Baumbart*, blieb jedoch an den oberen Ästen hängen, verkorkste die Landung und lag benommen da.

Das Pech schien nun beide Mannschaften zu verfolgen, denn Halbling-Star *Puggy Baconbreath* versuchte aus der Tackle Zone zu entkommen, wurde gehalten und gab den Ball im Fallen frei.

Das freute natürlich Elfenfänger *Daedéch Atar*, der sofort den Ball aufhob, zur Endzone rannte und sich schon freute den Touch Down machen zu können, dann jedoch ganz uncharakteristisch zu früh zu Boden ging und so die Endzone nicht erreicht hatte (*Anm.d.Red: Karte „Take A Dive“ gespielt, der Spieler ist vom Gegner bestochen worden und wirft sich vor der Endzone zu Boden – der Ball wird verloren, der Spieler verletzt sich aber nicht*).

Wenigstens die Tricks schienen also zu funktionieren, nun rannte Halbling *Heribald* umgehend zum Ball zurück, schaffte es diesen aufzuheben und versuchte dann den Ball zur Mittelfeldlinie auf Halbling *Sam* zu werfen, vermurkste den Wurf jedoch total und der Ball ging im offenen Feld zu Boden. Sofort wollte da Elfenfänger *Vánidi Atar* reagieren, sprang über die Gegner an der Front, doch auch diesem Spieler tat wohl die Höhenluft nicht gut, denn er verhaute die Landung und ging hart zu Boden. Schon die siebte Runde der ersten Halbzeit, es war nun bisher wahrlich schnell gegangen und es war noch immer nicht vorbei: Als Halbling *Sam* versuchte den Ball aufzuheben, entkam ihm das schlüpfrige Ding und schon wieder war die Brotherhood an der Reihe.

Diese zweifelte nun auch schon daran einen ganzen Spielzug zu Ende führen zu können, schien doch gerade wirklich absolut alles schief zu gehen. Elfenfänger *Vánidi Atar* erhob sich zuerst vorsichtig, schaffte es aber dann doch den Ball aufzuheben, zweimal aus gegnerischen Tackle Zonen zu entkommen und den Ball sogar erfolgreich an Linielf *Astiviën Thalion* abzugeben. Dieser rannte los, schlüpfte um Halbling *Porto* herum, dehnte sich um mit dem Zusatzschritt die Endzone zu erreichen – und ging zu Boden! Die Fans konnten es nicht fassen, schon wieder so nahe am Ziel und schon wieder nichts, auch Coach *Menelâdûr Glínrith* hatte Mühe seinen Ärger im Zaum zu halten (*Anm.d.Red: Unser Reporter Talk Um war so in Rage, dass er äusserste Mühe hatte sich nicht am Reporter der Halfling Morning Post zu vergreifen, der gerade das Stadionmikrofon in den Händen hatte und eine Halbling-Hymne anstimmte*).

Doch die Worte des Halbling-Reporters verstummten, was geschah denn da auf dem Platz: Ein sicher geglaubter Griff zum Ball, ausgeführt durch Halbling *Heribald*, ging voll daneben, der Ball landete genau in der Endzone – Elfenfänger *Daedéch Atar* sprang auf, rannte hinüber, schnappte sich den Ball innerhalb der Tackle Zone des Halblings – und hatte so gleich das 2:0 markiert!

Was war das für ein Spektakel, die Fans jubelten, *Talk Ums* Wetteinsatz schien gesichert und Coach *Folco* musste die Mannschaft betreten auf die Reservebank zurückbeordern – Zwischenstand nach der ersten Halbzeit – 2:0 mit 1:1 Casualties und 1:0 Pässen für die **Brotherhood of Blood and Wood II** gegen **Buck Hill Shadows**.

Neu gewappnet für die zweite Halbzeit, führten die Shadows den Abschlag durch, wieder brauste eine Lawine über das Feld, doch auch diesmal wurde keiner der Spieler vom Feld geschoben, allerdings landete der Ball fast an der Mittelfeldlinie, so versuchte Elfenfänger *Daedéch Atar* gleich den Ball aufzuheben, doch war der irgendwie noch immer vom Fluch der ersten Halbzeit belegt und wollte einfach nicht (*Anm.d.Red: Vielleicht hatte dies auch mit der drohenden Gestalt des Baummanns auf der anderen Seite zu tun*).

Sofort schlug Baummann *Baumbart* jetzt auf *Daedéch Atar* ein, konnte den Fänger jedoch nur schieben. Halbling *Sam* rannte dann gleich zum Ball und hob diesen auf. Baummann *Baumschnauz* machte wieder einen Doppelblock und haute Elfenfänger *Vánidi Atar* so unsanft zu Boden, dass dieser verletzt vom Feld musste. Der nächste Schlag war nicht ganz so schlimm, streckte aber Elfenstar *Dolfar Longstride* zu Boden. Halbling *Heribald* gelang es dann noch Linielf *Criségië Deldúwath* ebenfalls zu Boden zu strecken.

Es schien nun wieder Leben ins Spiel zu kommen, zumindest schaffte es jeweils mehr als ein Spieler eine Aktion zu Ende zu führen. Linielf *Cular Melwer* schlug auf Halbling *Griffo* ein und konnte den benommen zu Boden strecken, Linielf *Hyaridunie Quenye* legte Halbling *Bilbo* flach, dann wurde mit vereinten Kräften und einigem Elfischen Beistand durch Linielf *Ezevin Brethil* auf Baumstar *Deeproot Strongbranch* eingeschlagen, doch konnte der nicht mal vom Fleck bewegt werden. Linielf *Mirohâl Beor* schlug dann auch noch drauf und diesmal ging der Baum zu Boden! Linielf *Astiviën Thalion* machte den Blitz-Zug auf Halbling *Sam*, konnte den zu Boden strecken und so den Ball freilegen, der umgehend vom nachziehende und durch zwei Tackle-Zonen schlüpfenden Elfenfänger *Daedéch Atar* aufgehoben wurde.

Halbling *Bilbo* reagierte an der Front und schob Linielf *Hyaridunie Quenye*, Halblinge *Sam* und *Berilac* schlugen auf Linielf *Astiviën Thalion* ein, konnten den jedoch nur schieben. Jetzt versuchte Halbling *Bilbo* Elfenfänger *Daedéch Atar* zu schlagen, konnte den Elfen aber nur schieben. Ein letzter Versuch noch zum Ball-Träger vorzustossen, war allerdings nur halb erfolgreich, als Halbling *Noah* den Fänger ebenfalls angriff, ihn nur schieben konnte, dann versuchte an ihm vorbei zu kommen, um so noch zusätzliche Tackle Zonen aufzubauen und kläglich selbst zu Boden ging.

Die Brotherhood konnte sich den liegenden Baum an der Front jetzt nicht entgehen lassen und Linielf *Hyaridunie Quenye* riskierte das Foul, kam jedoch mit dem Tritt nicht durch die Rinde. Mehr wollte die Brotherhood dann doch nicht riskieren, also schlüpfte Elfenfänger *Daedéch Atar* aus der Tackle Zone, rannte zur Endzone, erreichte diese mit einem Zusatzschritt und hatte so das 3:0 markiert!

Neuer Abschlag, wieder nicht perfekt ausgeführt von den Elfen, die den Ball umgehend vom Feld traten und so erneut Halbling-Star *Puggy Baconbreath* erlaubten mit dem Ball in der Hand zu starten. Noch freuten sich die Fans der Brotherhood, doch die Tragödie nahm ihren Lauf – Starbaum *Deeproot Strongbranch*, erzürnt ob des Niederschlags vor dem Touchdown, holte aus und schlug mit einer solchen Wucht auf Linielf *Criségië Deldúwath* ein, dass dieser für immer zu Boden ging! Die anderen Shadows waren ganz geschockt, so wurde nicht mehr getan, als umgehend den Ball in ein Häufchen zu stellen.

Auch die Brotherhood war geschockt, kurz vorher noch euphorisch, alles schien zu laufen und nun ein Toter – war dies doch wieder die Ankündigung eines Pyrrhus-Siegs? Es blieb also nicht mehr übrig als sich von der Front zurückzuziehen und tief zu verteidigen. Diesmal war jedoch das Glück mit den Shadows, Baumann *Baumschnauz* schnappte sich Starhalbling *Puggy Baconbreath*, warf den Kleinen nach vorne, der landete sicher, rannte zur Endzone und markierte so den ersten Treffer der Shadows.

Noch fünf Runden reguläre Spielzeit, vielleicht wäre ein Ausgleich doch noch möglich? Jedenfalls schienen die Shadows jetzt etwas zuversichtlicher. Auch das Wetter schien geneigt sich von der Sonnenseite zu zeigen, doch würden die starken Sonnenstrahlen bei Pässen eher hinderlich sein (*Anm.d.Red: Beim Kick-Off Wetter gewürfelt – Neues Resultat: Starker Sonnenschein, die Helligkeit behindert die Sicht und somit -1 auf Pässe*). Der Ball landete zur Abwechslung praktisch genau da wo er hinsollte, sofort legte die Brotherhood los und Elfenstar *Dolfar Longstride* schlug auf Halbling *Heribald* ein, der jedoch nur geschoben werden konnte. Elfenfänger *Daedéch Atar* zog nach, dann holte sich Elfenwerfer *Glír Edhel* den Ball.

Die Shadows versuchten durch starkes Pressing die Brotherhood in Schach zu halten – Halblinge *Griffo* und *Heribald* griffen Elfenstar *Dolfar Longstride* an, konnten den jedoch nur schieben. Dann schlug Halbling *Berilac* auf Elfenfänger *Daedéch Atar* ein, der jedoch zurückschlug und den Halbling tot zu Boden streckte! Einzig der sofortige Einsatz einer magischen Schriftrolle konnte den Kleinen wieder reanimieren (*Anm.d.Red: Karte „Healing Scroll – Heilende Schriftrolle“ gespielt, ein Spieler der soeben verwundet, schwer verletzt oder getötet wurde, kann sofort wieder geheilt werden und bleibt mit dem Rücken auf dem Feld liegen. Der gegnerische Casualty wird trotzdem gewertet und der Gegner erhält die entsprechenden Star Player Punkte*).

Die Brotherhood nutzte den Schock in den Reihen der Halblinge, Elfenwerfer *Glír Edhel* rannte zur Mitte und machte einen Kurzpass auf Elfenfänger *Daedéch Atar*, welcher aus der Tackle Zone schlüpfte, zur Endzone rannte und so das 4:1 vorlegte.

Noch drei Runden zu spielen, die Chancen einen Ausgleich zu schaffen schienen nun wirklich sehr niedrig. Zum neuen Kick-Off spendeten die Sponsoren nun auch der Brotherhood ein weiteres Fass Erfrischungstrunk, der Ball landete sicher in der Hälfte der Shadows und diese griffen sofort wieder an. Halbling *Griffo* holte sich den Ball, übergab an Halbling-Star *Puggy Baconbreath*, doch war dem offensichtlich die Aufregung zu Kopf gestiegen, denn er griff völlig daneben und liess den Ball neben sich zu Boden gehen.

Die Brotherhood konnte es nicht fassen, rannte los....und der Schiri blies Illegal Procedure – hatte da einer der Elfen den Schiri etwa beleidigt? Jedenfalls war es den Shadows gerade recht, wo nun Halbling-Star *Puggy Baconbreath* die vorherige Schlappe durch einen schnellen Griff zum Ball auszugleichen versuchte und sich dann hinter Halbschafts-Kollegen verschanzte.

Die Brotherhood machte zuerst den Blitz-Zug, als Linielf *Astiviën Thalion* Halbling *Griffo* zu Boden streckte, dann schob Linielf *Hyaridunie Quenye* Star-Halbling *Puggy Baconbreath*, mehr war jedoch nicht möglich und der letzte Spielzug der Shadows wurde erwartet. Diese versuchten sich zuerst Luft zu verschaffen – Halbling *Bilbo* schlug Linielf *Hyaridunie Quenye* zu Boden, Halbling *Griffo* tat das gleiche mit Linielf *Astiviën Thalion*, dann übergab Star-Halbling *Puggy Baconbreath* den Ball an Halbling *Sam*, welcher von Baumann *Baumschnauz* aufgegriffen wurde; doch war dem das Spiel wohl zu lange gewesen, denn anstatt den Kleinen zu werfen, liess er ihn neben sich zu Boden gehen....und das Spiel war vorbei!

Endresultat also 4:1 mit 2:3 Casualties und 1:0 Pässen für **Brotherhood of Blood and Wood II** gegen **Buck Hill Shadows**.

Beide Mannschaften erhielten 60,000 Gold, doch war es den Spielern der Brotherhood gelungen den Coach der Shadows zu kidnappen, die nun ihre gerade gewonnenen 60,000 als Lösegeld aufbringen

mussten, um Coach *Folco* wieder freizukaufen. Bei den Shadows wurde Star-Halbling *Puggy Baconbreath* als MVP gewürdigt, die Brotherhood kürte Fänger *Daedéch Atar*, der dadurch gleich zu den Spielerprüfungen zugelassen wurde und „Sure Feet“ zugesprochen bekam. Bei den Shadows durfte nur Baumann *Baumschnauz* geprüft werden, der die Fähigkeit „Grab“ bekam.

Durch die gezeigten Leistungen auf dem Feld und den weiteren Ausbau der Liga-Führung, erhielt die Brotherhood wieder Zulauf von 1000 Fans und können zum nächsten Spiel wieder mit 3000 rechnen, den Shadows blieben zumindest ihre eingeschriebenen 11,000 Fans treu.

Beide Mannschaften begaben sich in die wohlverdiente Pause und warteten gespannt auf das Ende der parallel stattfindenden Partie – wie üblich in der Hoffnung beim nächsten Gegner möglichst viele Verletzte auf der Bank vorzufinden.

MS (nach Notizen von Talk Um) für die DGZ

Stadion 2 – Snot's Revenge vs. OHESVAUWEH SG Eintracht SpVgg BTV Arminia Robins Helden e.V.

Bei perfektem Wetter, fanden sich im zweiten Alchemistenkessel hier in Zürichheim, ganze 37,000 Fans ein, um dem Duell des Tabellendritten gegen den Tabellenvierten zuzuschauen – **Snot's Revenge** gegen die neu umbenannten **OHESVAUWEH SG Eintracht SpVgg BTV Arminia Robins Helden e.V.** Diese hofften vielleicht durch einen noch längeren, noch unausprechlicheren Namen, den Snots Angst einzujagen und sie endlich besiegen zu können. Die Snots hingegen wollten den Anschluss an die Tabellenspitze nicht verpassen, bestand doch die Möglichkeit, sollte den Shadows das Kunststück gelingen die Brotherhood zu besiegen, Punktgleich auf dem zweiten Platz zu stehen.

Ein Handicap war keines zu verzeichnen, die Helden hatten sich in den bisherigen Spielen ganz gut geschlagen und auf dem Papier zumindest, noch immer eine ziemlich starke Mannschaft zusammenstellen können. Gleich zu Anfang des Spiels zeigte sich jedoch, dass auch Coach *Snurgle Urgle* der Snots ein Meister der Täuschung war, hatte er, genau wie sein Trainer-Kollege Coach *Folco* der Shadows, es doch verstanden in den letzten zwei Monaten so viele üble Gerüchte in Umlauf zu bringen, dass sich 1000 Fans von den Helden distanzieren und so nur ein harter Kern von 4000 Weserianern im Stadion aufmarschierte (*Anm.d.Red: Karte „Bad Press – Schlechte Presse gespielt*). Dessen nicht genug, hatte offensichtlich ein Grippevirus zugeschlagen und Werfer *Andreas Herzog* musste das Bett hüten (*Karte „Flu Bug – Grippevirus“ gespielt, ein W6 wird gewürfelt, bei 1&2 fällt ein zufällig ausgewählter Spieler aus, bei 3&4 zwei, bei 5&6 drei*). Doch auch bei *Snurgle Urgle* war nicht alles perfekt, denn Coach *Robin Dutt* hatte geschafft eine magische Schriftrolle an sich zu reißen und sprach den Spruch „*Rakarths kleinliche Rache*“ (*Anm.d.Red: Karte „Rakarths Spell of Petty Spite“ gespielt, die Verdauung des Spielers wird verflucht, vor jedem Abschlag darf der Ausspielende einen W6 würfeln, bei 4-6 rennt der Spieler aufs Klo und verpasst den Abschlag, bei 1-3 darf er antreten*) über Goblin *G.Niest* aus, der somit für den Rest des Spiels mehr mit seiner Verdauung, als dem eigentlichen Spielgeschehen beschäftigt war und die Zeit damit verbrachte, von der Reservebank aufs Klo und wieder zurück zu rennen.

Gleich beim ersten Abschlag, ausgeführt von den Snots, überlegte sich das Wetter kurz, ob es sich ändern wollte, zeigte sich wie üblich jedoch wankelmütig und entschied sich dann doch alles beim perfekten Wetter zu lassen. Der Ball landete brav in der Hälfte der Helden, die rannten dann auch gleich los, Blitzer *Franco di Santo* und Fänger *Ivan Klasnic* nutzten das Loch am linken Flügel, um in die gegnerische Hälfte vorzustossen, dann rannte Blitzer *Ismael* nach hinten zum Ball, hob diesen auf, machte ein paar Schritte, übergab den Ball an Menschen-Star *Griff Oberwald*, welcher sofort versuchte den Ball mit einem Langen Pass auf Blitzer *Franco di Santo* vorzuwerfen, anscheinend aber nicht so ganz bei der Sache war und das Oval neben sich zu Boden gehen liess!

Die Snots atmeten zuerst auf - das hatte ja brenzlich ausgesehen (*Anm.d.Red: Coach Snurgle Urgle hatte die Entscheidung, am linken Flügel nur Fanatiker The Mighty Roo mit seinem Morgenstern aufzustellen, in den ersten Augenblicken doch nicht für so toll befunden*) – dann wirbelte Fanatiker *The Mighty Roo* munter mit dem Morgenstern das Spielfeld hinunter, kam aber nicht bis zu den davongelaufenen Menschen. Stattdessen wurde an der Front geschlagen, Troll *Giovanni* (*Anm.d.Red: Erstaunlicherweise gleich zu Anfang voll konzentriert*) schlug Blitzer *Assani Lukimya* mit einem einzigen Schlag so zu Boden, dass der Mensch sofort tot war und nur durch Igor *Mistermaier-Wohltat*, der sich gerade erst zum Weisswurstfrühstück hingekoppelt hatte, wieder aufgepäppelt werden konnte. Die Fans tobten und schrien, gleich in der ersten Runde ein tödliches Casualty, wenn das so weiterging, würden selbst die blutrünstigsten auf Ihre Kosten kommen. Goblins *P.I.Ckel* und *Torvin „Puck“ Goodfellow* rannten zum Menschenstar und *Torvin* führte den Blitz-Zug aus, doch konnte der Mensch nur geschoben werden. Das war jedoch genug gewesen, damit Goblin *Svein Eirikson* aus der Tackle Zone schlüpfen, zum Ball laufen und diesen aufheben konnte.

Die Helden versuchten zu reagieren, Blitzer *Assani Lukimya* stand auf, schlüpfte aus der Tackle Zone und rannte los, als jedoch Fänger *Claudio Pizarro Junior* ihm folgen wollte, wurde er gehalten, ging zu Boden und musste K.O. vom Feld. Die Snots sogleich am Zug, Fanatiker *The Mighty Roo* wirbelte drauf los, erreichte aber wieder keinen der schleunigst davongerannten Menschen. Troll *Gabriele* an der Front holte aus, um mit einem gekonnten Schlag Oger *Uli Borowka* zu erwischen, hatte jedoch irgendwie daneben gezielt, erwischte sich selbst und ging zu Boden.

Oger *Uli Borowka* rächte sich sofort und trat auf den vor ihm liegenden Troll ein (*Anm.d.Red: Ganz uncharakteristisch hatte sich jetzt Coach Robin Dutt für ein Foul entschieden, ist er doch normalerweise immer sportlich fair geblieben. Entwickelt er sich am Ende doch zum erfahrenen Blood Bowl™ Coach?*), kam jedoch nicht durch dessen Rüstung. Der Schiri kugelte sich vor Lachen ob dieses Unvermögens und vergass völlig das Foul zu ahnden, so konnte Fänger *Ivan Klasnic* noch versuchen aus der Tackle Zone zu fliehen, wurde jedoch gehalten und ging zu Boden.

Das war ja wieder bisher eine Meisterleistung, schon zwei Runden vorbei und die Spieler beider Mannschaften schienen nur umzufallen oder sich selbst niederzuschlagen. Die Snots versuchten nun etwas Bewegung ins Spiel zu bringen, Fanatiker *The Mighty Roo* kam endlich bei einem Gegner an, schaffte es jedoch nur Blitzer *Assani Lukimya* nach hinten zu schieben (*Anm.d.Red: Der war natürlich heilfroh gerade noch dem Morgenstern ausweichen zu können*), dann rannten Goblins *Torvin „Puck“ Goodfellow*, der noch immer Ball-Tragende *Svein Eirikson*, *Kinky Skinky* und *P.I.Ckel* im Pulk nach vorne, während an der Front Troll *Giovanni* das Kunststück gelang sich nicht nur zu erinnern wo er gerade war, sondern auch noch Oger *Uli Borowka* zu Boden schlagen konnte.

Die Helden liessen sich durch den Goblin-Schwarm in ihrer Spielfeldhälfte zuerst nicht beeindrucken; Fänger *Ivan Klasnic* rannte nach hinten und baute Tackle Zonen, dann machte Blitzer *Ismael* den Blitz-Zug auf Goblin *Svein Eirikson*, konnte den aber nur schieben. Blitzer *Assani Lukimya* versuchte dann aus der Reichweite des Fanatikers zu entkommen, wurde jedoch vom Wirbel noch erwischt und benommen zu Boden gestreckt.

Wieder also die Snots an der Reihe, zuerst wirbelte Fanatiker *The Mighty Roo* erfolglos mehr oder weniger auf der Stelle, dann gelang es Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow* Blitzer *Assani Lukimya* zu Boden zu strecken. Goblin *Kinky Skinky* nutzte die Gunst der Stunde, griff den (un)günstig stehenden Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* an und schob ihn vom Feld, wo die Fans ihn bearbeiteten und er K.O. auf der Reservebank landete. Der Weg war nun freigeräumt, so dass Goblins *Svein Eirikson* und Flügelgoblin *P.I.Ckel* ungehindert nach vorne laufen konnten. Goblin *G.Hustet* rannte dann noch zum liegenden Oger *Uli Borowka*, trat zu, kam nicht durch die Rüstung, doch der Schiri hatte das gesehen, piff das Foul und stellte den Kleinen sofort vom Feld.

Eigentlich wäre dies dann die Chance gewesen für die Helden, die beiden davongeeilten Goblins doch noch einzuholen, doch wurde Blitzer *Ismael* beim Versuch der Tackle Zone zu entkommen gehalten und ging zu Boden, was wiederum den Weg für die Snots freimachte. Die warteten noch kurz ab, ob es Fanatiker *The Mighty Roo* gelingen würde seinen Morgenstern an den Mann zu bringen, als dies jedoch wieder nicht erfolgreich war, rannte Goblin *Svein Eirikson* lieber zur Endzone durch und markierte so das 1:0.

Die Snots rochierten zum neuen Abschlag, Fanatiker *The Mighty Roo* wurde natürlich vom Schiri des Feldes verwiesen und prompt durch *Looney Clarkson* mit der Kettensäge ersetzt. Ausserdem kam noch Pogo *Axel Rittberger* aufs Feld, um zusätzliche Laufkraft anzubieten. Bei den Helden schlief leider *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* noch immer, so musste Coach *Robin Dutt* nun mit nur 10 Mann starten, sehr zu seinem Glück spendeten jedoch nun die Sponsoren ein weiteres Fass Erfrischungstrunk. Der Abschlag kam, der Ball landete und gleich startete Menschen-Star *Griff Oberwald* durch und rannte durch eine gegnerische Tackle Zone, tief in die Hälfte der Snots. Blitzer *Franco di Santo* und Fänger *Ivan Klasnic* folgten nach, dann wurde an der Front angegriffen: Blitzer *Ismael* schob Goblin *P.I.Ckel*, dann rannte Fänger *Miroslav Klose* durch das Loch in der Mitte und

baute Tackle Zonen um Troll *Gabriele* auf. Blitzer *Davie Selkie* wollte nicht fehlen und streckte Goblin *Orint Blaster* zu Boden, Fänger *Claudio Pizarro Junior* konnte Goblin *G.Schneuzt* ebenfalls niederwerfen, dann endlich holte Blitzer *Assani Lukimya* den Ball und verschanzte sich hinter Oger *Uli Borowka*.

Den Snots fiel nun nichts Besseres ein, als eher halbherzig zuzuschlagen, viel zu laufen und als dann noch Troll *Gabriele* wieder einmal völlig vergass wo er gerade war, dadurch den Blitz-Zug vergab und auch noch seine Tackle Zone verlor, schien der drohende Ausgleich schon in trockenen Tüchern.

Den wollten sich die Helden dann auch schnell sichern, Fänger *Miroslav Klose* konnte Goblin *Svein Eirikson* benommen zu Boden strecken, rannte dann weiter und stellte sich in der gegnerischen Endzone in Position, brauchte nur noch den Ball abzuwarten, welcher von Blitzer *Assani Lukimya* auch direkt zu ihm geworfen wurde, gerade als der Fänger jedoch den Ball aus der Luft greifen wollte, wurde er vom eingesetzten Blitz-Schlag des gegnerischen Zauberers *Francesco da Gobbela* getroffen, ging zu Boden und gab den Ball frei!

Coach *Robin Dutt* konnte es nicht glauben, der sicher gewesene Touch Down – der Ausgleichstreffer noch vor Ende der ersten Halbzeit, war ihm einfach so genommen worden. Auch die nächste Spielphase bereitete ihm da gar keine Freude: Troll *Giovanni* holte aus und schlug Blitzer *Ismael* so schwer zu Boden, dass dieser verletzt vom Feld musste, dann holte sich Pogo *Axel Rittberger* den Ball, Looney *Clarkson* sägte an der Rüstung von Menschen-Star *Griff Oberwald*, der Glück hatte und nicht verletzt wurde, der einzige Lichtblick war dann, dass sich Troll *Gabriele* anscheinend viel mehr für die über dem Spielfeld kreisenden Geier interessierte, als für den Spielverlauf selbst und so immer noch keine Tackle Zone aufbauen konnte.

Der letzte Versuch der Helden, vielleicht in letzter Sekunde doch noch den Ausgleich zu schaffen, scheiterte jedoch, nachdem Menschen-Star *Griff Oberwald* zwar aus der Tackle Zone entkommen war und den Blitz-Zug auf Pogo *Axel Rittberger* gemacht hatte, den jedoch nur schieben konnte. So blieb Coach *Robin Dutt* nichts anderes übrig, als wenigstens die Reihen der Snots zu lichten, doch gleich der erste Schlag von Fänger *Lücke Füllkrug* auf Goblin *Scut Scuttle* riss zwar den kleinen Kerl zu Boden, so dass der benommen da lag, störte jedoch auch das Gleichgewicht des Menschen, der ebenfalls zu Boden ging.

Letzter Zug vor der Halbzeit also, gleich machte Looney *Clarkson* den Blitz-Zug auf Blitzer *Assani Lukimya* und konnte den K.O. vom Platz stellen. Goblin *Orint Blaster* erwischte Blitzer *Davie Selkie* hart am Spielfeldrand und konnte den vom Platz schieben, wo der sich vor den Fans gerade auf die Reservebank retten konnte. Pogo *Axel Rittberger* hatte plötzlich nichts besseres im Kopf, als Menschen-Star *Griff Oberwald* anzugreifen, erwischte sich jedoch selbst, ging benommen zu Boden und gab so den Ball frei.

Allerdings blies der Schiri dann sofort zur Halbzeit, so dass diese Ausgleichschance von den Helden nicht mehr genutzt werden konnte.

Nach der ersten Halbzeit also 1:0 mit 2:0 Casualties und 0:1 Pässen für **Snot's Revenge** gegen **OHESVAUWEH SG Eintracht SpVgg BTSV Arminia Robins Helden e.V.**

Zum Abschlagn, diesmal ausgeführt von den Helden, pennte Blitzer *Assani Lukimya* noch, zumindest durfte jetzt Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* wieder aufs Feld. Diesmal gelang es den Fans der Snots ihrer Goblinschaft ein weiteres Fass Erfrischungstrunk von den Sponsoren zu sichern, der Abschlagn kam und jetzt war anscheinend Troll *Gabriele* voll dabei, der Oger *Uli Borowka* zu Boden streckte. Goblin *Scut Scuttle* war wohl auch hochmotiviert und konnte Fänger *Lücke Füllkrug* mit einem gekonnten Schlag verletzt vom Feld stellen. Pogo *Axel Rittberger* hüpfte indes nach hinten, holte den Ball, hüpfte wieder nach vorne und versuchte den Zusatz-Hüpfer, um einen Kurz-Pass nach vorne zu machen, landete jedoch schlecht, ging zu Boden und gab so den Ball wieder frei!

Doch die Helden konnten nicht profitieren, irgendetwas störte den Schiri, der sofort Illegal Procedure pfiff und so den Helden diese offene Chance verweigerte. Die Snots störte das natürlich nicht im Geringsten: Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow* schob Blitzler *Franco di Santo*, Troll *Giovanni* schaffte es nicht nur sich zu erinnern wo er gerade war, sondern konnte den Blitz-Zug auf Blitzler *Franco di Santo* machen, der jedoch wieder nur geschoben wurde. Pogo *Axel Rittberger* sprang wieder auf, hob den Ball wieder auf, rannte zur Mittelfeldlinie und drückte hier den Ball in die Hände von Goblin *Scut Scuttle*, der sofort losrannte. Der seit dem Abschlag für den hinausgestellten Looney *Clarkson* eingewechselte Bomber *Guy Fawkes* zündete ein Bömbchen und warf es nach vorne, wo die Explosion Fänger *Miroslav Klose* benommen zu Boden riss.

Die Helden wollten natürlich trotzdem reagieren, Fänger *Claudio Pizarro Junior* schlüpfte aus der Tackle Zone und rannte nach hinten um tief zu decken, als jedoch Blitzler *Davie Selkie* dies ebenfalls versuchte, wurde er gehalten und ging benommen zu Boden.

Die Snots griffen sofort weiter an, Goblin *Svein Eirikson* gelang es Fänger *Claudio Pizarro Junior* zu Boden zu werfen, was wiederum Goblin *Scut Scuttle* den Weg freimachte zur Endzone zu rennen und das 2:0 zu markieren.

Noch war alles offen, als jedoch zum neuen Abschlag Blitzler *Assani Lukimya* immer noch nicht wach werden wollte, begann auch der immer optimistisch bleibende Coach *Robin Dutt* zu zweifeln. Glücklicherweise für Ihn, musste ja Bomber *Guy Fawkes* jetzt auch vom Feld und da Goblin *G.Niest* immer noch mit seiner Verdauung zu kämpfen hatte und deshalb immer noch nicht aufs Feld konnte, war die zahlenmässige Übermacht der Snots nicht ganz so schlimm. Der Ball flog, wieder einmal brauste eine Lawine übers Feld, die zwar keinen Spieler vom Rand beförderte, aber offensichtlich den Rasen so schlüpfrig gemacht hatte, dass Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* gleich beim ersten Herausschlüpfen aus der gegnerischen Tackle Zone zu Boden ging.

Sofort rannte Goblin *P.I.Ckel* los durch die Lücke, schnappte sich den günstig liegenden Ball und wartete ab. Goblin *G.Schneuzt* plättete an der Front Blitzler *Franco di Santo*, dann rannte Goblin *Orint Blaster* ebenfalls durch die Lücke und deckte den Ball-Träger. Troll *Gabriele* schnaufte kurz durch, holte aus, schlug Oger *Uli Borowka*...und der fiel tot zu Boden! Was für ein Schlag! Sogar Coach *Snurgle Urgle* war geschockt, von Coach *Robin Dutt* ganz zu schweigen.

Da die Snots es kaum fassen konnten, den gegnerischen „starken Mann“ totgeprügelt zu haben, brachen sie den Rest des Spielzugs ab, so konnte dann Menschen-Star *Griff Oberwald* den Blitz-Zug auf Goblin *P.I.Ckel* machen, diesen allerdings aber nur schieben. Blitzler *Franco di Santo* erhob sich mühevoll, schaffte jedoch das Entkommen aus der Tackle Zone und rannte nach hinten um hier Deckung zu geben. Fänger *Claudio Pizarro Junior* schob Goblin *Scut Scuttle*, Blitzler *Davie Selkie* schob Goblin *Svein Eirikson*; es wollte jedoch keiner der Snots zu Boden gehen, so konnte Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* nur aus der Tackle Zone schlüpfen, nach hinten rennen und so weitere Tackle Zonen aufbauen.

Leider reichte das jedoch immer noch nicht, denn Goblin *P.I.Ckel* schlüpfte einfach aus der Tackle Zone, rannte zur Endzone und markierte so das 3:0!

Sehr zum Leidwesen der Helden, schlief Blitzler *Assani Lukimya* noch immer, was die Fans der Helden so erzürnte, dass sie das Spielfeld stürmten und erst nach zwei Runden regulärer Spielzeit wieder genügend Ruhe einkehrte, dass das Spiel fortgesetzt werden konnte. Da der Ball, trotz der tobenden Fans, irgendwie doch noch sicher gelandet war, schlüpfte Fänger *Miroslav Klose* durch die Reihen der Snots und positionierte sich. Dann holte Menschen-Star *Griff Oberwald* den Ball und Fänger *Ivan Klasnic* machte den Blitz-Zug auf Goblin *P.I.Ckel*, welcher zu Boden ging.

Die Snots hatten nicht viel entgegenzusetzen, wieder wurde eher halbherzig geschlagen und geschoben, auch Pogo *Axel Rittberger* hatte keinen Erfolg mit seinem Blitz-Zug auf Fänger *Miroslav Klose*, der nur geschoben werden konnte, sofort dann aus der Tackle Zone Herausschlüpfte und zur

Endzone vordrang. Menschen-Star *Griff Oberwald* rannte zur Mittelfeldlinie, machte den Steil-Pass auf den vorne wartenden Fänger, der, trotz eines Versuchs von Goblin *Kinky Skinky* das Ei aus der Luft zu greifen, das gestachelte Oval sicher auffing und so in letzter Sekunde noch den Ehrentreffer landete!

Endstand also 3:1 mit 4:0 Casualties und 0:2 Pässen für **Snot's Revenge** gegen **OHESVAUWEH SG Eintracht SpVgg Arminia BTSV Robins Helden e.V.** Beide Mannschaften erhielten für die gezeigten Leistungen 60,000 Gold, die Helden zeigten aber, dass, obwohl sie auf dem Feld verloren hatten, sie zumindest die Sponsoren im Griff hatten: Blitzer *Assani Lukimya* erzielte mit der Cover-Version des bekannten Hits „Ein Leben an der Weser“ Einnahmen von 30,000 Gold für seinen Verein (*Anm.d.Red: Karte „One-Hit-Wonder“ gespielt, ein beliebiger Spieler hat mit einer Hit-Single einen W6-mal Gold für die Mannschaft erwirtschaftet*) und gekonntes Merchandising spülte weitere 40,000 Gold in die Kasse (*Anm.d.Red: Karte „Merchandising“ gespielt – die Mannschaft erzielt aufgrund von gutem Marketing 1W6 mal Gold*), so dass die Helden mit insgesamt 130,000 Gold vom Platz gingen und sich so für die nächsten Spiele steigern können.

Bei den Snots wurde Troll *Gabriele*, wohl wegen des hervorragenden Todesschlags, zum MVP gekürt, die Helden ehrten Fänger *Ivan Klasnic*. Die erzielten Spielerpunkte, erlaubten gleich vier der Snots an den Spielerprüfungen teilzunehmen, Troll *Gabriele* durfte gleich zweimal geprüft werden (*Anm.d.Red: Hier war er ausnahmsweise ganz konzentriert*), wo er „Multiple Block“ und einen zusätzlichen Stärkepunkt erhielt, aber sich ein steifes Knie einhandelte und so ein Niggling Injury in die nächsten Spiele mitbringt. Auch Troll *Giovanni* hatte mit gleich zwei Casualties in diesem Spiel, endlich genügend Punkte gesammelt um auch geprüft werden zu können, wo er die Fähigkeit „Thick Skull“ erhielt. Goblin *Scut Scuttle* entschied sich für „Sneaky Git“ (*Anm.d.Red: Der Spieler hat alle bösen Tricks studiert und ist ein absoluter Experte wenn es darum geht den Gegner mit dem Stiefel zu bearbeiten. Er ist so gewieft, dass der Schiri ihn nie ein Foul machen sieht und so nie gewürfelt wird, ob er vom Feld muss, ausser der Gegner wird verletzt*), um so die Stärken der Goblinschaft weiter auszubauen. Zuletzt durfte Goblin *P.I.Ckel* zur Prüfung, der „Side Step“ erhielt.

Bei den Helden hatte es nur für einen einzigen Prüfling gereicht, dies war Fänger *Ivan Klasnic*, der nun immerhin schon zum Veteran geworden war und mit „Sure Hands“ seine zweite Spezialfähigkeit erhielt.

Allerdings passte etwas den Fans der Snots nicht, denn 1000 Fans verliessen mit sofortiger Wirkung die Fangemeinde, also zukünftig nur noch 7,000 Fans, während sich bei den Helden die vor dem Spiel abgesprungenen 1000 Fans plötzlich wieder einfanden und so die Helden wieder mit 5000 Fans rechnen dürfen.

MS für die DGZ

Abspann und Zusammenfassung

Was für ein Spieltag! Eigentlich hatten die Fans ja schon erwartet, dass sich wieder viel auf dem Feld ereignen würde, dass es Tote und Verletzte geben würde, aber nicht in dieser Masse, oder zumindest nicht in dieser Verteilung. Da die **Brotherhood of Blood and Wood II** wieder gesiegt hatten, hatten sie ihren Vorsprung weiter ausgebaut (*Anm.d.Red: Siehe Tabelle unten*), noch stehen fünf Spiele vor uns, es ist also noch immer nichts absolut entschieden. Für die anderen Mannschaften wird es allerdings immer schwieriger diesen Vorsprung einzuholen, vor allem weil ja jeder Punkt den die Brotherhood noch machen kann, absolut helfen wird den Vorsprung gekonnt zu verteidigen. Die Helden der **OHESVAUWEH SG Eintracht SpVgg BTV Arminia Robins Helden e.V.** hatten mit der heutigen Niederlage, dazu noch einer so hohen, nach dem hervorragenden letzten Spiel absolut nicht gerechnet und zeigten sich schwer enttäuscht. Ob sich Coach *Robin Dutt* an seiner Stelle halten kann, ist fraglich. Zwar hat er mit dem Sieg im Pokal und einem Sieg in der Liga gezeigt, dass er absolut auch siegen kann, den vermeintlich leichten Gegner **Snot's Revenge** jedoch so unterschätzt zu haben, kann ein böses Nachspiel bedeuten, haben doch die Sponsoren viel mehr erwartet. Noch ist rechnerisch gesehen ein Sieg der Liga möglich, allerdings dürfte dann die Brotherhood maximal noch zwei Punkte machen und auch die beiden anderen Halbschaften dürften nur noch schwach spielen, die Hausaufgaben liegen nun ganz bei den Helden.

Kommen wir zu den halben Portionen – die **Buck Hill Shadows**, vor dem Spiel so zuversichtlich gewesen die Brotherhood in Schach halten zu können, um dann den ersten Platz der Liga einzunehmen, hatten dieses Ziel absolut verfehlt und auch nicht genügend Spielererfahrungen sammeln können, um die Schlappe wett zu machen. Coach *Folco* zeigte sich sichtlich enttäuscht von der schwachen Leistung und tröstete sich damit, wenigstens noch den zweiten Rang der Tabelle innezuhalten. **Snot's Revenge**, wieder überrascht davon die Helden erneut geschlagen zu haben, obgleich diese im Kader immer stärker werden, haben durch den Sieg nun den zweiten Platz der Liga wieder in greifbare Nähe gerückt und mit dem gewonnenen Geld endlich auch genügend Einnahmen gemacht, um weitere Verstärkungen im Kader anzustreben.

Der nächste Spieltag rückt näher, spannend wird es wieder, da die durch den Verlust des Ogers zwar theoretisch geschwächten, aber finanziell starken Helden, ggf. mit einem neuen Trainer an der Spitze, gegen die heute nicht überzeugend aufgetreten Shadows antreten werden, während die beiden starken Gewinner des heutigen Spieltages im Duell der Windigen gegen die fiesen Kleinen Gestalten unter Umständen das Duell um die Krone ausfechten. Die Brotherhood wird wie immer durch starke Agilität den Ball schnell an sich reißen können, ist allerdings wieder einmal geschwächt durch Verluste, während sich die Snots durch die Rekrutierung von Star-Troll *Ripper Bolgrot* Verstärkung an der Mittelfeldlinie erhoffen.

Vor diesem achten Spieltag der ZAL 1, Saison 2, erwartet uns ein Spiel in unserer zweiten Division, wo die Neuankömmlinge aus dem Hohen Norden – die **Egilstadir Dragons** – den heimischen **SFOV** empfangen werden und sich in gebührender Form in der ZAL 2 anmelden.

Wie immer wird unser Reporter-Team vor Ort dabei sein und Bericht erstatten.

Zürchheim Alchemists' League 1 (ZAL 1) - Season 2

Position	Team	Race	Coach	P	W	D	L	Pts	TD F	TD A	T D D	Cas F	Cas A	Cas D	TR	FF
1	Brotherhood of Blood and Wood II (BBW II)	Wood Elf	Meneladur Glinrith	7	5	1	1	16	17	9	8	13	13	0	134	3
2	Buck Hill Shadows (BHS)	Halfling	Folco	7	3	2	2	11	12	11	1	10	15	-5	146	11
3	Snot's Revenge	Goblin	Snurgle Urgle	7	3	1	3	10	12	10	2	22	16	6	159	7
4	OHESVAUWEH SG Eintracht SpVGG BTSV Arminia Robins Helden e.V.	Human	Robin Dutt	7	1		6	3	6	17	-11	7	18	-11	141	5

MS für die DGZ